

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

222 (15.8.1916) Sonderausgabe No. 875, Amtlicher Tagesbericht vom 15.
August

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 875

Karlsruhe, Dienstag den 15. August 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

15. August vormittags

W. F. B. Großes Hauptquartier, 15. Aug.,
vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Von gestern Mittag ab erneuerten die Engländer ihre Angriffe aus der Linie Ovillers—Bazentin-le-Petit und setzten sie mit großer Hartnäckigkeit bis tief in die Nacht hinein fort. Sie haben am Wege Liépval—Bozières in demselben Teile unseres vordersten Grabens Fuß gefaßt, aus dem sie gestern Morgen wieder geworfen waren; im übrigen sind ihre vielen sich in kurzen Zeitabständen folgenden Anstürme vollkommen und sehr blutig vor unseren Stellungen zusammengebrochen. Die Franzosen wiederholten zweimal ihre vergeblichen Anstrengungen. Zwischen Maurepas und Hem, zwischen dem Ancre-Bach und der Somme und über diese Abschnitte hinaus ist der Artilleriekampf auch jetzt noch nicht verstummt.

An der übrigen Front — abgesehen von lebhafterer Gefechtsstätigkeit südöstlich von Armentières, an einzelnen Stellen des Artois und rechts der Maas — keine besonderen Ereignisse.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls
von Hindenburg.

Alle russischen Angriffe gegen den Loh- und Graberka-
Abschnitt, südlich von Brody, sind gescheitert.

Front des Generals der Kavallerie
Erzherzog Carl:

Die Armee des Generals Grafen von Bothmer hat starke, zum Teil wiederholte Angriffe im Abschnitt Boro-
row—Koninichy, den von Brzezany und Potutory nach
Kozowa führenden Straßen und westlich von Monaster-
zyska mit schwersten Verlusten für die Russen restlos ab-
geschlagen.

Balkankriegsschauplatz.

Südlich des Dojrajees griff etwa ein feindliches Ba-
taillon die bulgarischen Vorposten an, es wurde abgewie-
sen.

Oberste Heeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an
erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a subtitle or author information, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

1779

Handwritten text, likely a title or header, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a subtitle or author information, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a subtitle or author information, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.